

Pflanzenbau Aktuell Nr. 6/2019 Altverunkrautung vor Mais und Zuckerrüben

Ölrettich und ein Großteil anderer Zwischenfrüchte sind vielerorts nicht sicher abgefroren. Unter dem abgestorbenen Pflanzenmaterial finden Sie momentan eine erhebliche Masse an grünen, vitalen Blättern. Durch eine **Glyphosatanwendung** kann die Altverunkrautung in der Folgekultur vermieden werden, vor allem da die zur Verfügung stehenden Zuckerrüben- und Kartoffelherbizide keine ausreichende Wirkung gegen Altverunkrautung und nicht abgefrorene Zwischenfrüchte, speziell bei Mulch- oder Direktsaat haben. Neben der Entlastung der reduzierten Bodenbearbeitung wird auch ein feinkrümeliges Saatbett inklusive **Erosionsschutz** geschaffen.

Der Glyphosat-Einsatz sollte ungefähr eine Woche vor der geplanten Bodenbearbeitung erfolgen, um eine sichere Wirkung auch gegen mehrjährige Unkräuter zu erzielen. Bei robustem Ölrettich und vor allem Quecke sollte die Wartezeit 10-14 Tage betragen. Da auch Ackerfuchsschwanz durch die reine Bodenbearbeitung oftmals nicht ausreichend unterdrückt werden kann, dient Glyphosat hier als **Baustein im Resistenzmanagement!**

Glyphosate – Auswahl zugelassener Produkte in Mais und Zuckerrüben:

	Roundup Rekord	Roundup Power Flex	Amega 360	Durano TF	Taifun forte	Kyleo ¹⁾
Wirkstoffgehalt (g/l bzw. kg)	720	480	360	360	360	240 + 160 g/l 2,4-D
max. Aufwandmenge bis 2 T. v. d. Saat	2,5 kg/ha	3,75 l/ha	3,0 l/ha	3,0 l/ha	5,0 l/ha	5,0 l/ha
max. Aufwandmenge bis max. 5 T. n. d. Saat	2,5 kg/ha	3,75 l/ha	3,0 l/ha ²⁾	-	-	-
Gewässerabstand bei > 2 % Hangneigung	10 m	10 m	-	-	-	20
Drain-Auflage	-	-	-	-	-	NG405

1) Die Wartezeit vor Mais beträgt mind. 3 Tage, vor Zuckerrüben mind. 28 Tage.

2) Nur in Mais und Zuckerrübe

Hinweis: Die **Wasserkonditionierung** (Ansäuern der Spritzbrühe) hat sich über die Jahre hinweg in erster Linie bei Glyphosat-haltigen Produkten mit 360 g/l Wirkstoff bewährt. Achten Sie bei der Dosierung unbedingt auf die Herstellerangaben!

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Bausch Landesprodukte GmbH & Co. KG
Obere Mühle 2
74343 Sachsenheim

Tel.: 07147 - 77 96
Fax: 07147 - 61 06

info@bausch-landesprodukte.de
<http://www.bausch-landesprodukte.de/>